

# BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG e.V. - SPARTE BOWLING

## TURNIERBESTIMMUNGEN

Stand Juli 2022

Diese Turnierbestimmungen enthalten alle von der Sparte Bowling veranstalteten Meisterschaften, Turniere und Städtevergleiche, sowie die Ranglistenordnung.

- 01 Allgemeines
- 02 Rangliste
- 03 Eröffnungs-Doppel
- 04 Hamburg-Cup
- 05 Herbst- / Frühjahrs-Mixed
- 06 Weihnachtsbowling
- 07 Einzelmeisterschaft
- 08 Doppelmeisterschaft
- 09 Turnier der Vierten
- 10 Duo-Turnier
- 11 Internationales Städteturnier
- 12 Städtevergleich Hamburg-Berlin
- 13 Städtevergleich Hamburg-Berlin-Rostock

### 1. ALLGEMEINES

#### 1.1 Startberechtigungen

erhalten Spieler/innen mit gültigem Bowling-Spielerpass des BSV Hamburg.

#### 1.2 Ausrichter

aller Turniere ist der Spielausschuss Bowling des BSV Hamburg.

#### 1.3 Start- / Meldegebühren

werden vom Spielausschuss festgelegt. Sie sind vor Spielbeginn bei den aufsichtführenden Spielausschussmitgliedern zu entrichten. Es ist auch Überweisung auf das Konto des BSV Hamburg möglich. Bei unentschuldigtem Fehlen werden keine Startgebühren zurückerstattet. Ferner ist der Spielausschuss berechtigt, Ordnungsstrafen zu verhängen.

#### 1.4 Spielorte

werden vom Spielausschuss bestimmt. Die Bahneinteilung nimmt der Spielausschuss vor. Die Einteilung kann nach Platzierung oder durch Auslosen erfolgen.

#### 1.5 Ausschreibung

erfolgt rechtzeitig. Auf den Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung wird im Verbandsmitteilungsblatt hingewiesen

#### 1.6 Spielarten

europäisch	ein Spiel durchgehend auf einer Bahn
amerikanisch	ein Spiel wechselnd auf der Doppelbahn

Stand Juli 2022

### 1.7 Startzeiten

werden vom Spielausschuss festgesetzt. Die vorgegebenen Startzeiten sind unbedingt einzuhalten. Spätestens eine Viertelstunde vor Turnierbeginn sind die Startpapiere bei der Turnierleitung abzuholen. Evtl. Startwünsche werden, soweit möglich berücksichtigt.

### 1.8 Richtlinien

Alle in den Turnierbestimmungen nicht aufgeführten Spielbedingungen richten sich nach der jeweils gültigen Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling, sowie nach der Ordnung für die Spielberechtigung im BSV Hamburg.

## **2. RANGLISTE**

In der Sparte Bowling wird nach Beendigung der Spielserie eine Rangliste für jede BSG erstellt, die für das Eröffnungs-Doppel, die Mixed-, Einzel- und Doppelmeisterschaften zur Anwendung kommt.

Die Anzahl der absolvierten Wertungsspiele für die Spielberechtigung in den verschiedenen Gruppen der o. g. Turniere hat keine Bedeutung. Spieler/innen die in dieser Rangliste nicht vertreten sind, müssen in der höchsten Gruppe starten.

Für die Rangliste werden folgende Turniere gewertet:

Eröffnungs-Doppel	
Hamburg-Cup	Vor- und Hauptrunde
Herbst-Mixed	
Frühjahrs-Mixed	
Einzelmeisterschaft	1. und 2. Antritt
Doppelmeisterschaft	1. und 2. Antritt
Punktspielserie	
Duo-Turnier	

### 2.1

Für die Ehrung des Ranglistenersten Damen und Herren nach Abschluss der Saison sind mindestens die Hälfte der möglichen Wertungsspiele erforderlich.

### **3. ERÖFFNUNGS-DOPPEL**

3.1 Doppeltturnier, getrennt nach Damen und Herren, sie können aus einer oder verschiedenen Betriebssportgemeinschaften sein.

3.2 Ausschreibung

Gruppe A            beide Damen ab 165 Pins  
                         beide Herren ab 175 Pins

Gruppe A/B        eine Dame ab 165 Pins  
                         eine Dame bis 164,99 Pins  
                         ein Herr ab 175 Pins  
                         ein Herr bis 174,99 Pins

Gruppe B            beide Damen bis 164,99 Pins  
                         beide Herren bis 174,99 Pins

Sollte eine Gruppe kleiner als 10 Teilnehmern sein, so wird sie der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Es gilt die Gesamt-BSV-Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/innen, die nicht in dieser Schnittliste vertreten sind, z.B. Neuzugänge im BSV, müssen in Gruppe „A“ starten.

Der Start in einer höheren Klasse ist möglich.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

3.3 Spielmodus

Europäische Spielweise, je Teilnehmer 6 Spiele

3.4 Wertung

Das Doppel mit dem höchsten Ergebnis aus 12 Spielen ist Sieger. Bei Gleichstand ist das Doppel Sieger, welches den geringsten Pinabstand zwischen beiden Partnern aufweist. Ebenso wird auf den weiteren Plätzen verfahren.

3.5 Ehrungen

Die Sieger erhalten je Gruppe Ehrenpreise, ebenso die Plätze 2 + 3

## 4. HAMBURG-CUP

4.1 Einzelturnier, Damen und Herren getrennte Wertung

4.2 Ausschreibung

Vor- / Hauptrunde und Superfinale, nach Damen und Herren getrennt.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

4.3 Spielmodus

Vorrunde: 4 Spiele europäische Spielweise

Es qualifizieren sich mindestens 50% der gestarteten Damen und Herren für die Hauptrunde. Das erzielte Pinergebnis zählt nur zum Erreichen der Hauptrunde.

Hauptrunde: 4 Spiele europäisch, Startfolge nach Platzierung.

Das Superfinale erreichen die besten acht Damen und acht Herren. Bei Pingleichheit entscheidet, wer in den 4 Spielen der Hauptrunde am gleichmäßigsten gespielt hat.

Superfinale: Das Superfinale wird nach KO-System gespielt. Spielmodus siehe unten.

4.4 Ehrungen

Die Sieger Damen/Herren erhalten Wanderpokale und Ehrenpreise, die Plätze 2 - 8 erhalten Ehrenpreise.

4.5 Spielmodus Superfinale

Paarung 1                    1 : 8

Paarung 2                    2 : 7

Paarung 3                    3 : 6

Paarung 4                    4 : 5

Paarung 5            Gewinner Paarung 1 : Gewinner Paarung 3

Paarung 6            Gewinner Paarung 2 : Gewinner Paarung 4

Paarung 7            Verlierer Paarung 1 : Verlierer Paarung 3

Paarung 8            Verlierer Paarung 2 : Verlierer Paarung 4

Paarung 9            Gewinner Paarung 7 : Verlierer Paarung 6

Paarung 10           Gewinner Paarung 8 : Verlierer Paarung 5

Paarung 11           Gewinner Paarung 5 : Gewinner Paarung 6

Paarung 12           Gewinner Paarung 9 : Gewinner Paarung 10

Paarung 13           Gewinner Paarung 12 : Verlierer Paarung 11

Endspiel            Gewinner Paarung 11 : Gewinner Paarung 13

Verliert der Gewinner aus Paarung 11, gibt es ein zweites Endspiel

## **5. HERBST- / FRÜHJAHRSMIXED**

### 5.1 Doppeltturnier

Damen und Herren aus einer oder verschiedenen Betriebssportgemeinschaften

### 5.2 Ausschreibung

Gruppe S        Damen ab 175 Pins  
                     Herren ab 190 Pins

Gruppe A        Damen ab 155 Pins  
                     Herren ab 170 Pins

Gruppe A/B     ein Mixed-Partner in Gruppe A startberechtigt und  
                     ein Mixed-Partner in Gruppe B startberechtigt

Gruppe B        Damen bis 154,99 Pins  
                     Herren bis 169,99 Pins

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe „S“ erreicht hat, muss das Mixed in Gruppe „S“ starten.

Es gilt die Gesamt-BSV-Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/innen, die nicht in dieser Schnittliste vertreten sind, z.B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe „S“ starten.

Der Start in einer höheren Klasse ist möglich.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

### 5.3 Spielmodus

europäische Spielweise, je Teilnehmer 4 Spiele

### 5.4 Wertung

Das Mixed-Paar mit dem höchsten Ergebnis aus 8 Spielen ist Sieger. Bei Gleichstand ist das Paar Sieger, welches den geringsten Pinunterschied zwischen beiden Partnern aufweist. Ebenso wird auf den weiteren Plätzen verfahren.

### 5.5 Ehrungen

Die Sieger erhalten je Gruppe Wanderpokale und Ehrenpreise,  
die Plätze 2 + 3 erhalten Ehrenpreise

Außerdem erhalten die besten Paare, ca. 25 % der teilnehmenden Mixed-Paare,  
Sachpreise.

## **6. WEIHNACHTSBOWLING**

6.1 Einzelturnier, Damen und Herren gemeinsame Wertung

6.2 Spielmodus

Europäische Spielweise, je Teilnehmer drei Spiele

6.3 Wertung

„Bowling verrückt“

- |          |             |   |
|----------|-------------|---|
| 1. Spiel | 8 Pin-Spiel | Jeder Wurf mit mindestens 8 Pins wird als Strike gewertet.  |
| 2. Spiel | 9 Pin-Spiel | Jeder Wurf mit mindestens 9 Pins wird als Strike gewertet.  |
| 3. Spiel | Minus-Spiel | Pro Wurf muss mindestens ein Pin getroffen werden.<br>Geht der 1. Wurf in die Rinne so zählt es als Strike.<br>Geht der 2. Wurf in die Rinne oder wird kein Pin getroffen,<br>so zählt der Wurf als Spare.<br>Ziel ist es, so wenig wie möglich an Pins zu haben. |

Ergebniswertung:  $\text{Spiel 1} + \text{Spiel 2} - \text{Spiel 3}$

Sind zwei oder mehr Spieler pingleich, so zählt das höhere Einzelspiel.

6.4 Preise

Es gibt ausschließlich Sachpreise, die vom Startgeld finanziert werden.  
Die BSG`n können außerdem Sachpreise stiften.

## **7. EINZELMEISTERSCHAFT**

7.1 Einzelturnier, Damen und Herren getrennte Wertung, 2 Antritte

7.2 Ausschreibung

Damen	Gruppe DA	ab 165 Pins
	Gruppe DB	bis 164,99 Pins
Herren	Gruppe HA	ab 185 Pins
	Gruppe HB	ab 165 Pins
	Gruppe HC	bis 164,99 Pins
Seniorinnen	Gruppe D-SA	50 – 59 Jahre
	Gruppe D-SB	60 Jahre und älter
Senioren	Gruppe H-SA	50 – 59 Jahre
	Gruppe H-SB	60 – 69 Jahre
	Gruppe H-SC	70 Jahre und älter

Sollte eine Gruppe kleiner als 10 Teilnehmer sein, so wird sie der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Es gilt die Gesamt-BSV-Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/innen, die in dieser Schnittliste nicht vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe „A“ starten.

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Senioren-/Seniorinnen-Klasse ist das Alter, das in dem Kalenderjahr erreicht wird, in dem die Meisterschaft stattfindet.

Der Start in einer höheren Gruppe ist möglich.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

7.3 Spielmodus

1. Antritt: europäische Spielweise, 6 Spiele
2. Antritt: europäische Spielweise, 6 Spiele, Bahneinteilung nach Platzierung

7.4 Wertung

Der/die Spieler/in mit dem höchsten Pinergebnis aus 12 Spielen ist in der Gruppe „A“ Hamburger Verbandsmeister, in den übrigen Gruppen Gruppenmeister.

Bei Gleichstand ist der/die Spieler/in Sieger, der/die den geringsten Pinabstand zwischen dem 1. und 2. Antritt gespielt hat.

7.5 Ehrungen

Die Hamburger Verbandsmeister Damen und Herren werden in der Gruppe „A“ ermittelt und erhalten Wanderpokale und Ehrenpreise. Plätze 2 + 3 erhalten Ehrenpreise.

Die Sieger/innen der anderen Gruppen erhalten Wanderpokale und Ehrenpreise, die Plätze 2 + 3 erhalten Ehrenpreise.

## **8. DOPPELMEISTERSCHAFT**

8.1 Doppeltturnier, Damen und Herren getrennte Wertung, 2 Antritte  
Beide Partner müssen derselben BSG angehören.

8.2 Ausschreibung

Gruppe A Damen ab 165 Pins  
Herren ab 185 Pins

Gruppe B Damen bis 164,99 Pins  
Herren bis 184,99 Pins

Sobald ein Partner die Gruppe „A“ erreicht hat, muss das Doppel in Gruppe „A“ starten.

Sollte eine Gruppe kleiner als 10 Teilnehmer sein, so wird sie der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Es gilt die Gesamt-BSV-Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/innen, die nicht in dieser Schnittliste vertreten sind, z.B. Neuzugänge im BSV, müssen in Gruppe „A“ starten.

Der Start in einer höheren Gruppe ist möglich.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

7.3 Spielmodus

1. Antritt: europäische Spielweise, 6 Spiele
2. Antritt: europäische Spielweise, 6 Spiele, Bahneinteilung nach Platzierung

7.4 Wertung

Das Damen- und Herrendoppel mit dem höchsten Pinergebnis aus 24 Spielen ist Hamburger Doppelmeister.

Bei Gleichstand ist das Doppel Sieger, das den geringsten Pinabstand zwischen beiden Partnern aufweist. Ebenso wird auf den weiteren Plätzen verfahren.

7.5 Ehrungen

Die Hamburger Verbandsmeister Damen und Herren werden in der Gruppe „A“ ermittelt und erhalten Wanderpokale und Ehrenpreise, die Plätze 2 + 3 erhalten Ehrenpreise.

Die Sieger in den Gruppen „B“ erhalten Wanderpokale und Ehrenpreise, die Plätze 2 + 3 erhalten Ehrenpreise.



## **9. TURNIER DER VIERTEN**

### 9.1 Einzelturnier, Damen und Herren getrennte Wertung

Für Spieler/innen, die in der abgelaufenen Saison in einem Turnier einen vierten Platz belegt haben.

### 9.2 Ausschreibung

Gewertet werden folgende Turniere:

Eröffnungs-Doppel

Hamburg-Cup

Herbst- und Frühjahrs-Mixed

Einzelmeisterschaft

Doppelmeisterschaft

Turnier der Vierten

Deutsche Betriebssport-Meisterschaften Doppel/Mixed, Trio, Mannschaft/Einzel

Internationales Städteturnier (nur BSG-Turnier: Mannschaft, Einzel, Serie)

Duo-Turnier

Punktspiele (nur für die in der Mannschaft gemeldeten Spieler)

### 9.3 Spielmodus

Europäische Spielweise, 4 Spiele

### 9.4 Wertung

Jede/r Spieler/in erhält pro Spiel ein Handicap (gerechnet auf 200 Pins gemäß der aktuellen Rangliste).

Sieger/in ist, wer nach 4 Spielen die meisten Pins erreicht hat. Bei Pingleichheit zählt die geringste Differenz zwischen dem niedrigsten und höchsten Spiel.

### 9.5 Ehrungen

Ehrenpreise für die Plätze 1 - 4

## **10. DUO-TURNIER**

### 10.1 Doppelturnier

Damen und Herren aus einer oder verschiedenen Betriebssportgemeinschaften

### 10.2 Ausschreibung

Gruppe A	Damen ab 185 Schnitt Herren ab 185 Schnitt
Gruppe A/B	ein Partner in Gruppe A startberechtigt ein Partner in Gruppe B oder C startberechtigt
Gruppe B	Damen ab 165 Schnitt Herren ab 165 Schnitt
Gruppe B/C	ein Partner in Gruppe B startberechtigt ein Partner in Gruppe C startberechtigt
Gruppe C	Damen bis 164,99 Schnitt Herren bis 164,99 Schnitt
Gruppe D	Damen 50 – 59 Jahre Herren 50 – 59 Jahre
Gruppe E	Damen 60 Jahre und älter Herren 60 Jahre und älter

Sollte eine Gruppe kleiner als 8 Duos sein, so wird sie der nächsthöheren Gruppe zugeordnet.

Es gilt die Gesamt-BSV-Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/innen, die nicht in dieser Schnittliste vertreten sind, z.B. Neuzugänge im BSV, müssen in Gruppe „A“ starten.

Der Start in einer höheren Gruppe ist möglich.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

### 10.3 Spielmodus

Europäische Spielweise

Im Spielzeitraum sollen auf jeder der vier Hallen je zwei Vierer Serien gespielt werden.

Finale: Die besten 4 Duos jeder Gruppe nach insgesamt 64 Spielen absolvieren die Finalrunden. Nach jeder Runde scheidet das pinschlechteste Duo aus.

### 10.4 Ehrungen

Die Gewinner der einzelnen Gruppen erhalten Ehrenpreise, weitere Preise nach Ermessen der Turnierleitung.

## **11. INTERNATIONALES STÄDTETURNIER**

Die Spielbedingungen richten sich jeweils nach den gültigen Entscheidungen der beteiligten Städte, die bei jedem Turnier bestätigt oder neu festgelegt werden. Weitere Richtlinien werden mit der Ausschreibung veröffentlicht.

## **12. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN**

Mannschaftsturnier, abwechselnd in Hamburg oder Berlin  
Ausschreibungen werden rechtzeitig im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht.

## **13. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN-ROSTOCK**

Mannschaftsturnier, abwechselnd in Hamburg, Berlin oder Rostock.  
Die Mannschaften setzen sich überwiegend aus Mitgliedern des Spielausschusses und den Spartenleitern zusammen.  
Der Spielmodus obliegt jeder Stadt.